



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Evsebivs || De Euangelica pr[a]eparatione**

**Eusebius <Caesariensis>**

**[Augsburg], 1522**

**VD16 E 4299**

Vorsatz

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34477**

Handlegemind seru dant in sien dorps fabachten hondre en  
duide al hoo resten / seru du l' hondre al hoo dat hoo den osten  
dant dat hoo toe doot de schal larbey drynde myt dooy  
Neem grom pappelen vnd gheuen de hooen vnd droes si-  
lendelijc in der lucht op te boni vnd holt de to dynd behoff  
op te myntre so heffende groote pappelen te gaue vnder  
hem voet sal vnd mischottel vnd mogen myt hadmijc  
vnd male spullen vnd sterke / dat den hunder  
Ispes is grot to den hort de ferre gedrech myt warme water  
Ispes is grot de dat hort sterke in warme water gemette  
Gewenels is tegh den horten vnd is alle arbeide den hort  
sterke sic myt ethi vnd droenk sic ic helpe  
Grensmijle is grot tegh de blorsicht sert myt wijn vnd dronck  
Och dage  
Gewep is grot tegh de sene hort myt hadmijc gromme dat op sterke  
Okyware is grot de de linden snoede nem de blader vnd male  
sic vnd miste myt brode ic helpe  
Lelidomia is stedewort de is grot to dinkens begin  
Gymperne is sanctel sic weppen de valde vnd is grot  
Die is blaster sommen sien sic myt alde wijn vnd gewe-  
ste de seilen grynden vve dage ic helpe  
Kande is grot de de beym to blaster sien doot de myt gelde  
welle palie vnd alse velle hadmijc genemmet in ghe-  
samen vnd do ic dage plastric vnd legge warme dus doben  
Kista is grot popple nem de want vnd doot sic myt alde  
simek bade de vete po hoo das heitst hoo may  
Actoma is grot den stey velen sien sic vnd suet myt  
water vnd biss sic dat op  
De myt slapehuij de na dre hoor dette salde vnd ic die hulde  
hem mitte regne hoope papp ennen grilgen volam myt  
ethi gromme vnd miste ic lippellic antel vnd morgens  
Cannelle blome sien grot galante myt wijn vondrynen  
des hoo vnd morgens & sien och vordrynen sic alle sterke  
vnd die hoo de eydijnen vnd der hooijen  
Alant me myt hadmijc vnd suet in roode vnd dronck  
dat van alle dage ic eydijnen vnd vny de wat surer  
Wegbroed blader gespellen in smalle vnd ic morgens  
regt tegh de gele pach  
Doet me myt suurde gemet vnd sien den middi  
tug den hortwo vny  
Gewenels ex buntelyc heudelic also velle pappo / doet me

verwe, Wynet der berber vut, Druelher der mire  
gret vnd and des vnd bate dor da swest vnd dat  
dich warm der her, hela ry al simmell  
Solt do zu ethik vnd veriff dich dor modde in vnde  
forn novi tud oploiden ry de yngre.

Nem witte enveren hys leke pulney vnde, andes dene ry  
die hewe ge jufte ne gendom vnde, vnde mytse, andes  
Nem conitti vnd brat very de se heit zu bew vnd eyd  
glorendich stukke stale dor voort ethik

Nem ey dappel vulwyns do dat wach te vnd setti sun  
zu ey hett vnd lat selen dor voer ethik  
M hant grone fiverell om ben dor voer ethik

Nem blachheit myrac vwoch Campher vnd wptoleij  
vnd des blachwitten soll roye su vll sun als des andes  
dat wiff v sonne. Hys pulen & wulden mille en  
bure vnd pluken se dor in alle.

Nem wegbraden, neghbrasse hondwore folien morphy  
vnd sit dene myt alde botter, de getinten si vnd de  
ples do dat reyne haer vnd wegbraden dor in alle  
met bussen.

Nem ey myr, enen pot de vnbederen ro, do dat als  
bey zu vint gader weisscher botter vnd vne dor  
myr broet zu vnd laet dor selen ry de helle, so  
ni dat ass vnd te vire vnd veriff novius set andes  
ghetrae dagetrae set an und pessnollei, en pot dat  
In gne moiste vnd mire dat huet zu de potte mire  
vnder vnd stuk des vnde de wulden dor heile  
allerley wulden wo olt de syn zben.

De wegbraden blader vnd pot de syn smale vnd  
ett dor nochtan se want he gesint rye de getinten

We dor heft wolt farr an bency al armen, ede de ste  
emfenger sun de soll nemay tony es water drukke  
hys sterk mire istade vnd leue stocke vnd pot dat in  
hys groten zben.

M dat my hett, kom in ey vonden, myn vnbederen  
blader de dor wofft zu den hewe vnd hys ry de wulde  
wulden dor houet wey

Van helle, de sunne dor vorhout mit helle van, dor na  
men hys hote man vnd hys sterk sun vnd nette dor god  
ey hene, dor vnd boghe dor mire  
Van helle, die ylley vnd forberen blader en loff pot

lange ge wacht vnd lach de brond vleggen zu de huren.  
so lange der swicht der male her so plasp vnd der palm vnd  
synde vñ der horen  
My meny palud vnd seide myt olyg der mede leghende de damben  
vnd dat horen

Weld der horen ster myn bewond netheoy, stond haer feikel  
wuhemore duse wout poy vnd wasz der horen  
De der horen we dor vnd de ond spreken meny vnd hys  
wuh feikel worteler lichevile der de epi n dat worti vnd  
ey ey vnd ston der te sand vnd verynde der duregys  
derch so legge dor in vlo vnd male so plasp vnd hys v  
der vorhant vnd et urey  
vnd dat na des horen in brond netheoy piz feikel vnd  
muhemore en vryg

Myr vñ hillede worteler vnd wolti de myt vond vnd drynck  
so vngest si des swiel on de hiley vnd gely

Myr vil vñ d... vñ brony nem hile worteler endstet de  
vnd do

~~o m i s q u a~~  
~~t u r i s q u a~~  
~~f~~  
~~H u i t s o l v a d a~~  
~~o m i s q u a~~  
~~t u r i s q u a~~  
~~f~~  
~~H u i t s o l v a d a~~

*Asperges me pietatis spissis et misericordia  
quam a me deinceps omnia loquuntur et  
remittuntur*  
Marf as illam pfeine de Lant  
pfeine Rerum invenit aderat

161. 162.

